



## Spritpreise: Ostdeutsche Städte am günstigsten

Spritpreise: Ostdeutsche Städte am günstigsten  
Regionale Preisunterschiede von bis zu sechs Cent / Mainzer Autofahrer tanken besonders teuer  
In Magdeburg ist nach Angaben des ADAC Benzin derzeit am günstigsten, Diesel tankt man sehr preiswert in Erfurt. Die Autofahrer in Mainz müssen am meisten bezahlen. Wie die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreise an Markentankstellen in den 16 Landeshauptstädten sowie den weiteren vier größten deutschen Städten (Köln, Frankfurt am Main, Dortmund und Essen) zeigt, gibt es zwischen den einzelnen Metropolen erhebliche Preisunterschiede - bei Benzin sind es immerhin 5,8 Cent. Günstigste Benzin-Stadt ist Magdeburg. Ein Liter Super E10 kostet hier 1,546 Euro. Nur geringfügig teurer ist es in Berlin mit 1,555 Euro und in Potsdam mit 1,556 Euro. Beim Schlusslicht Mainz liegt der E10-Preis bei 1,604 Euro, das benachbarte Wiesbaden ist mit einem Durchschnittspreis von 1,596 Euro nur geringfügig günstiger. Erfurt ist die preiswerteste Diesel-Stadt. Ein Liter kostet hier momentan 1,439 Euro, gefolgt von Potsdam (1,444 Euro) auf Platz zwei und Berlin (1,447 Euro) auf dem dritten Rang. Um 5,7 Cent teurer ist Diesel-Kraftstoff dagegen in Mainz, wo die Autofahrer für einen Liter 1,496 Euro bezahlen müssen. Die großen regionalen Unterschiede zeigen, dass Preisvergleiche vor dem Tanken grundsätzlich sinnvoll sind und sich Einsparmöglichkeiten von mehreren Euro ergeben können. Weitere Informationen zum Kraftstoffmarkt gibt es unter [www.adac.de/tanken](http://www.adac.de/tanken). Zu diesem Presstext bietet der ADAC unter [www.presse.adac.de](http://www.presse.adac.de) eine Grafik an.

## Pressekontakt

ADAC

81373 München

[adac.de](http://adac.de)  
[redaktion@adac.de](mailto:redaktion@adac.de)

## Firmenkontakt

ADAC

81373 München

[adac.de](http://adac.de)  
[redaktion@adac.de](mailto:redaktion@adac.de)

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.